beziehungsWEISE im Bühlertal

Wenn ich an den Nachmittag im Bühlertal zurückdenke, wird mir ganz warm ums Herz, denn es war für uns wirklich ein ganz besonderes Erlebnis. Die Sonne, die idyllische Natur, endlich mal wieder Zeit zu zweit, liebevoll vorbereitete Stationen mit anregenden, unterschiedlichsten Fragen... Wirklich für uns als Paar eine Oase im Corona-Lockdown-Alltag. Zeit zum Austausch, Nachdenken, Bewegung... Einfach perfekt. Wann bin ich das letzte Mal mit Daniel so lange Händchen haltend durch die Natur? Wann haben wir das letzte Mal 2 h lang (und die Gespräche über uns gingen noch zu Hause weiter!) nur über uns geredet? Die Fragen bei den Stationen gingen ans Eingemachte. Passend zu drei Herzen, die man aus einer Schatzkiste nehmen durfte, sollte man seinem/r Partner/in drei Dinge sagen, die man am anderen liebt. (Die drei Herzen sind immer noch in meiner Hosentasche! Und im oft zermürbenden Lockdown-Alltag zaubert mir der Griff in die Hosentasche ein Lächeln ins Gesicht, wenn ich an Daniels Liebeserklärung denke.) Passend am Brunnen kurz nach dem Schützenheim kam die Frage: Wo erlebst du gerade eine Durststrecke und wie könnte Dein/e Partner/in dich unterstützen? Welches Paar ist uns Vorbild im Alter, wurde an einer weiteren Station gefragt. Unterwegs an einer idyllischen Wiese und einem Bachlauf durften wir eine Pause einlegen und die Stille um uns genießen. Weiter ging es durch den Wald zurück zum Sportheim mit der Frage, wo wir zur Zeit Winterschlaf in unserer Partnerschaft erleben, also was muss gerade pausieren und was blüht und wächst? Und so gab es in diesem Stil noch einige Fragen und Stationen mehr.

Vielen, vielen Dank an das beziehungsWEISE-Team für die tolle Idee, die geniale Vorbereitung, das Ablaufen der Strecke, das auffallend professionelle Layout etc. Ihr habt uns einen unvergesslichen Nachmittag ermöglicht und dazu beigetragen, dass Daniel und ich und viele andere Paare, die wir unterwegs trafen, wieder erfüllt und aufgetankt nach Hause in den Alltag kamen.

Elena Zimmermann